

Preis. Wert. Nachhaltig? – Die Kunst, das Klima und die Versicherung.

10. Kölner Kunstversicherungsgespräch

Es gilt ausschließlich das gesprochene Wort!

19. November 2021

Herzlichen Dank

- Unseren Gästen
- Unseren Mitarbeitern
- Den Podiumsgästen
- Der HDI Global Specialty Underwriting Agency GmbH



- Dem Team der Art Cologne
- Dem Film-Team von müllermusic
- Dem Catering-Team von aramark

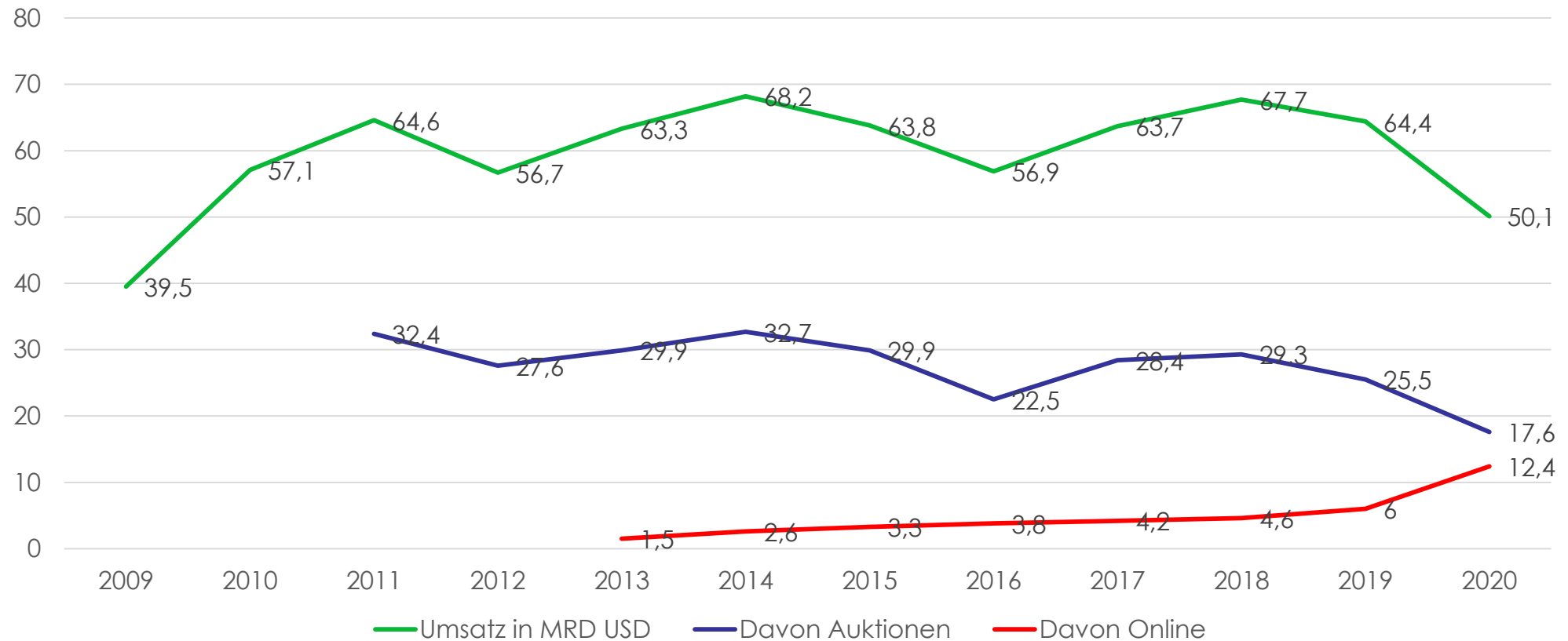
Themen

- Entwicklungen im Kunstmarkt
 - Marktentwicklung
 - Neue Tendenzen – online
 - Disruption im Markt - NFT
- Einflussfaktoren für die Klimaentwicklung
 - Energieverbrauch nach Sektoren
 - European Green Deal – und die öffentliche Förderung in Zukunft
 - NFT
- Was geht das die (Kunst-)Versicherungswirtschaft an?
 - Marktentwicklung
 - Bestehende Risiken verändern sich
 - Neue Risiken - NFT

Entwicklungen im Kunstmarkt und bei Kunstausstellungen

- 2020 – ab März keine Kunstmesse mehr – weltweit
 - 2021 im März mit der Art Dubai die nächste
- 2020 Umsatzrückgang um 22,1% auf 50,1 Mrd. USD
 - 2021 Umsatzplus teilweise bis 40%
- 2020 – März bis Juni Lockdown in vielen Institutionen
 - Museen geschlossen
 - Ausstellungen verlegt oder abgesagt
 - 2021 ab Juni Neustart

Umsatzentwicklung Kunstmarkt Weltweit



Neue Plattformen – und alte in neuem Gewand



ARTLAND
CONNECTING COLLECTORS AND GALLERIES



artnet



KUNSTLOFT
Die Kunst des Einrichtens

SMART
COLLECTORS



Kunstmessen – von der Präsenz zum OVR



Art | Basel
Miami Beach



frieze
masters



paper
positions.

Art | Basel
Hong Kong

NFT – Non Fungible Token ?

In der Blockchain hinterlegte Zertifizierung einer Datei

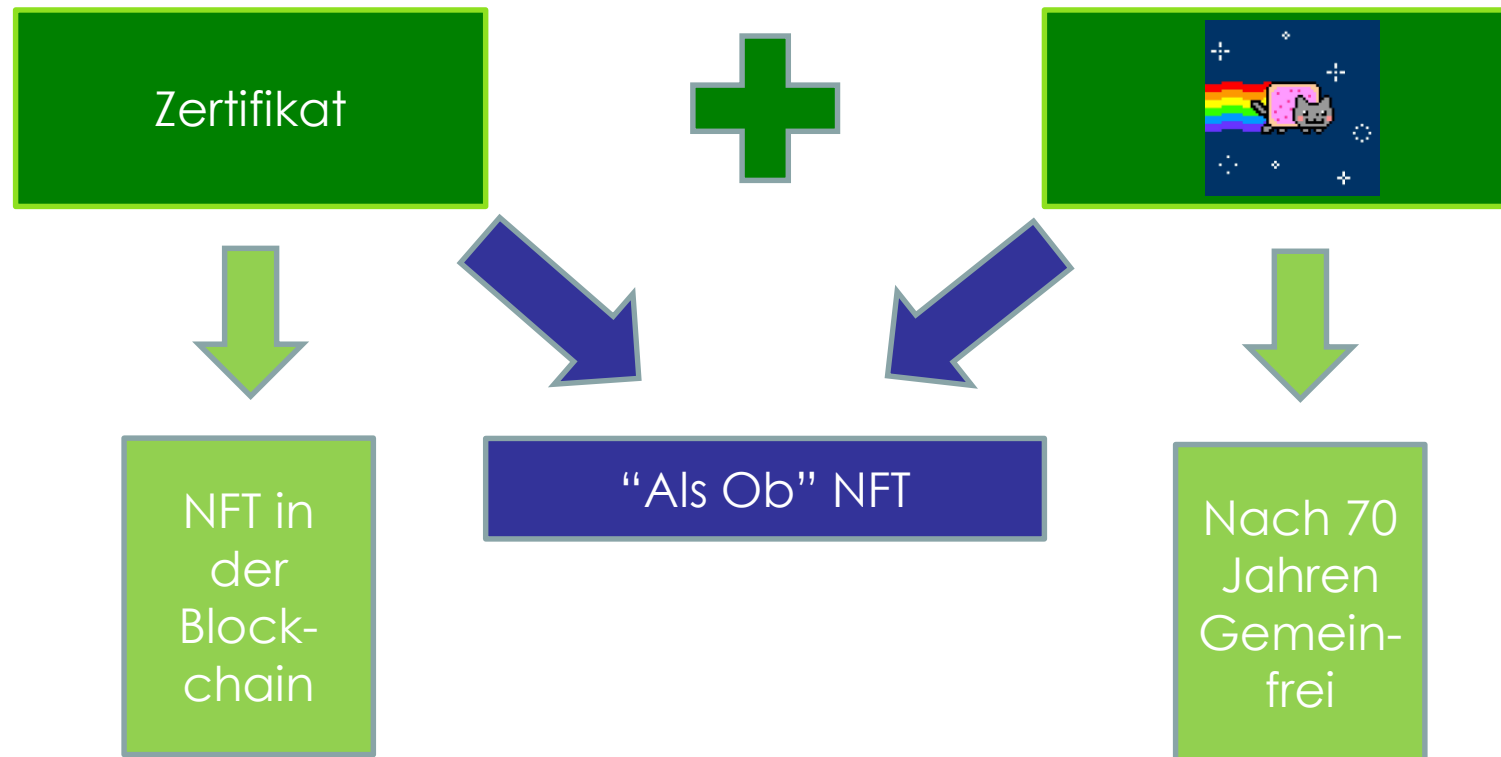


Beeple – 69 Mio. USD 2021,
Christies März 21



Chris Torres – 561 T USD
Ergebnis Februar 21

Disruptiv
Der Wert trennt sich vom Werk



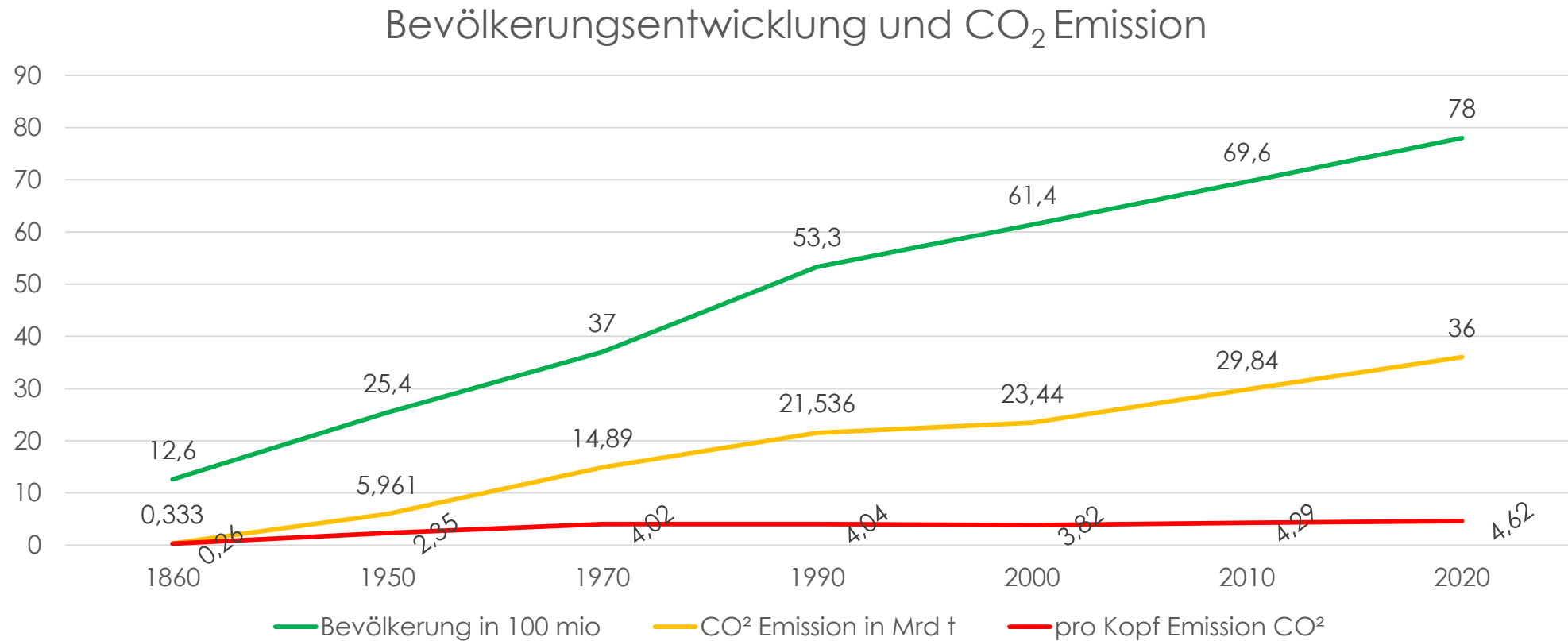
Disruptive Elemente

- Trennung von
 - Werk und Wert
 - Form und Inhalt
 - Bedeutung und Medium
- Abkehr vom Währungssystem
- Umweltpolitische Betrachtungen finden nicht statt
 - Künstler / Handel unpolitisch und am schnellen Geld interessiert
- Qualität spielt keine Rolle
 - Ausfall der Kunstkritik
 - Museen / Ausstellungen werden nicht benötigt

Das Klima: Einflussfaktoren der Klimaentwicklung

- Bevölkerungsentwicklung
 - Seit der Industrialisierung ab 1800 bis heute von 1,0 auf 7,8 Milliarden Menschen oder
 - von Christi Geburt bis 1800 + 700 Mio. und von 2010 bis 2020 + 1 Mrd.
- Treibhausgase – CO₂ ist nur ein Faktor – nach Anteil 2019
 - Strom/Wärme 41,5%
 - Industrie 18,9%
 - Haushalte 5,9%
 - Sonstiges 9,4%
 - Straßenverkehr 18,1%
 - Luftverkehr 2,8%
 - Sonstiger Verkehr 3,4%

Bevölkerungsentwicklung und CO₂ Emission



European green deal – und die öffentliche Kulturförderung

- Absenken der Emissionen bis 2030 um 55% gegenüber 1990 – bis 2050 Europa klimaneutral durch u.a.
 - Absenken der LKW Emission um 50%
 - Energieeinsparziele von 39% für Endenergie- und Primärenergieverbrauch
 - Erneuerbare Energien plus 40%
 - 310 Mio. t natürlicher CO₂ Abbau bis 2030
 - Alle Sektoren werden einbezogen
- Für den Kultursektor fehlen Zahlen für 1990
 - Das gilt für alle Formen
 - Einsparungen sind trotzdem zu erbringen oder durch CO₂ Equivalente auszugleichen

Einsparmöglichkeiten in der Kunst

- Klimatisierung der Museen
- Transport
 - Sammeltransport
- Verpackung
- Kurierbegleitung
- Ausstellungen
- Öffnungszeiten
- Home Office
- Gallery Climate Coalition
- ...

NFT und Umwelt

- Energieverbrauch von Bitcoin
 - Je nach Studien zwischen 100 und 150 Twh – entspricht dem jährlichen Energiebedarfs Österreichs bzw. Hollands
 - Proof of work – extrem energielastig aber extrem sicher
 - Proof of stake – bis zu 99% weniger aufwendig
- Der Strom kommt nicht aus der Steckdose
 - Ein großer Teil wird in Kohlekraftwerken gewonnen
- NFT entzieht sich einer CO₂ Bepreisung
- Der Handel mit Bitcoin und NFT entzieht sich der Kontrolle offizieller Institutionen
 - Cyberkriminelle lassen sich in Bitcoin bezahlen
 - NFT als Geldwäscheplattform ?

Was geht das die (Kunst-)Versicherungswirtschaft an?

- Weltweites Prämienvolumen 2020 Fine Art ca. 1,2 Milliarden EUR
 - ca. 79% aus Privatsammlungen; 13% Handel; 8% Museen, Ausstellungen
 - Unverändert gegenüber 2019 wegen Corona
 - Stabiler Kunstmarkt und Zunahme privater Sammlungen
 - Beitragsvolumen in Deutschland unverändert bei 140 Mio. EUR / Umschichtungen zwischen Marktteilnehmern
- Kunstversicherung 2021
 - Beitragsvolumen voraussichtlich plus 2 – 3 %
 - Trotzdem schwieriger Start für neue Marktteilnehmer
 - Lloyd`s verteuert Kapazitäten

Bestehende Risiken verändern sich - Beispiele

- Klimatisierung
 - Malgrund und Malschichten reagieren oft unterschiedlich
 - Allmählichkeitsschäden sind nicht mitversichert
- Transporte
 - Seetransporte dauern länger und setzen Kunst unterschiedlichen Gefahren aus
 - Viele Versicherer wollen hohe Werte nicht auf See versichern
 - Sammeltransporte können zu Falschauslieferungen führen
- Verpackung
 - Leichtere Verpackung reduziert den Energiebedarf
 - Versicherer verlangen beanspruchungsgerechte Verpackung
- Bei steigenden Werten erhöht sich der Schadendurchschnitt überproportional

NFT – welche Risiken sind überhaupt versicherbar?

- Klassische Risiken scheiden aus
- Datendiebstahl und Datenmanipulation können über Cyberdeckungen versichert werden
 - Welcher Wert kann versichert werden?
- Marktrisiken – Wertrisiken – Spekulationsrisiken nicht versicherbar
- Sind NFT für die Versicherungswirtschaft überhaupt von Interesse?
 - Wird die kritische Masse für ein Versicherungsprodukt erreicht?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Zilkens Fine Art Insurance Broker GmbH
Eupener Straße 74 • 50933 Köln

phone +49 221 8 00 68 420

fax +49 221 8 00 68 421

e-mail info@zilkensfineart.com